

Mädchen Verbandsoberrliga Gr.D4 Platz 9-15

TSV Sielmingen : TSG 1845 Heilbronn
Sonntag, 04.02.2024, 13:00 Uhr

Schäfer in Gala-Form

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TSV Sielmingen am Sonntagnachmittag in den Armen: Anne Schäfer hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (24:14 Sätze) in der Mädchen Verbandsoberrliga Gr.D4 Platz 9-15 Partie gegen die TSG 1845 Heilbronn gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Anne Schäfer, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Es war ein langes Spiel, bis Günther / Mack ihre 2:3-Niederlage gegen Schmalz / Knochenhauer quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Zymelka / Schäfer gegen Csajbok / Grans nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 7:11, 11:4, 12:10 nicht verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte Fanny Günther beim 3:0 gegen Greta Csajbok. Beim 11:9, 11:9, 11:9 gegen Joline Schmalz fand Elisa Mack von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Passende spielerische Mittel hatte dann Amelie Zymelka letztlich parat, um sich gegen Janine Grans durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Zwischenzeitlich musste Anne Schäfer zwar einen Satz abgeben, fuhr ihr Spiel gegen Nina Knochenhauer aber trotzdem sicher mit 11:9, 11:8, 9:11, 11:6 ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Sielmingen und der TSG 1845 Heilbronn. In toller Verfassung präsentierte sich Fanny Günther im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Joline Schmalz. Mit 1:3 verlor Elisa Mack ihre Partie gegen Greta Csajbok, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Amelie Zymelka und Nina Knochenhauer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Anne Schäfer und Janine Grans holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Keine Chancen ließ Anne Schäfer am Nachbartisch bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Janine Grans. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Sielmingen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Sielmingen am 04.02.2024 gegen die TSG Eislingen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.02.2024 gegen die SpVgg Gröningen-Satteldorf einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Sielmingen

Doppel: Günther / Mack 0:1, Zymelka / Schäfer 1:0

Einzel: F. Günther 1:1, E. Mack 1:1, A. Zymelka 1:1, A. Schäfer 2:0

TSG 1845 Heilbronn

Doppel: Schmalz / Knochenhauer 1:0, Csajbok / Grans 0:1

Einzel: J. Schmalz 1:1, G. Csajbok 1:1, N. Knochenhauer 1:1, J. Grans 0:2